Denkmal für die Karnevalistin Maria Hollstein am „Fastelovendsplätzchen“ in Porz

Bronzefigur „Strandbads Marie“ an der Pfarrkirche St. Josef

Schlagwörter: Personendenkmal, Statue, Bronzeguss, Platz (Städtebau)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Das Bronzedenkmal für die als "Strandbads Marie" bekannte Gastronomin und Karnevalistin Maria Hollstein am "Fastelovendsplätzchen" vor der Pfarrkirche St. Josef in Köln-Porz (2020).
Fotograf/Urheber: Raimond Spekking

Das 2004 auf dem kleinen „Fastelovendsplätzchen“ in der Bahnhofstraße gleich an der Porzer Kirche St. Josef aufgestellte Bronzedenkmal ehrt mit Maria „Marie“ Hollstein (1919-2002) ein Kölsches bzw. Porzer Original.

Zusammen mit ihrem Ehemann Gustav hatte Maria Hollstein 1951 das Strandbad am Rhein in Langel übernommen und dort auch einen Campingplatz eröffnet. Die dortige, nach der Wirtin „Strandbads Marie“ benannte Gaststätte wurde bis zur alterbedingten Aufgabe der Hollsteins im Jahr 1996 zu einer lokalen Institution.
Als Karnevalistin eröffnete „Hollsteins Marie“ alljährlich mit einer riesigen Pauke den Porzer Straßenkarneval. Das ihr zu Ehren errichtete Denkmal stellt Maria Hollstein als Präsidentin der „Fidele Kätzchen“ mit ihrer „dicken Trumm“ dar (koelschgaenger.net). „Trumm“ als mundartliche Variante von „Trommel“ kann im Rheinischen auch dicke oder große Menschen, Tiere oder Sachen bezeichnen (Honnen 2003).

An der Mauer, die das mit gerade einmal 40 Quadatmetern Fläche recht kleine „Fastelovendsplätzchen“ umgibt, finden sich Dutzende Tafeln, die von örtlichen Karnevalsvereinen angebracht wurden. Der Sockel des Denkmals ist als kreisrunde Bank mit hölzerner Sitzfläche gestaltet. Eine metallene Tafel zu Füßen der lebensgroßen Bronzefigur der „Marie“ trägt die Inschrift:

Maria Hollstein
geb. 01. August 1919 gest 20. März 2002
im Volksmund „Strandbads Marie“ genannt.
Sie bewirtschaftete Jahrzehnte / die Gaststätte des Rheinstrandbad / am Langeler-Lido
Als Präsidentin der Fidele Kätzchen / eröffnete sie viele Jahre
an Weiberfastsnacht den / Porzer Straßenkarneval.

(Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2022)

Das Denkmal für die Karnevalistin Maria Hollstein war KuLaDig-Objekt des Monats im Februar 2024.

Internet

koelschgaenger.net: Der Lido am Rhein (Text Elisabeth von Langen, abgerufen 04.02.2022)

Literatur

Honnen, Peter / Landschaftsverband Rheinland, Amt für Rheinische Landeskunde Bonn (Hrsg.) (2003): Kappes, Knies und Klüngel, Regionalwörterbuch des Rheinlands. S. 201, Köln.

Denkmal für die Karnevalistin Maria Hollstein am „Fastelovendsplätzchen“ in Porz

Schlagwörter: Personendenkmal, Statue, Bronzeguss, Platz (Städtebau)
Straße / Hausnummer: Bahnhofstraße / Fastelovendsplätzchen
Ort: 51143 Köln - Porz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2004
Koordinate WGS84: 50° 53 2,3 N: 7° 03 23,96 O / 50,88397°N: 7,05666°O
Koordinate UTM: 32.363.301,85 m: 5.638.721,16 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.574.402,30 m: 5.639.271,04 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Denkmal für die Karnevalistin Maria Hollstein am „Fastelovendsplätzchen“ in Porz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343455 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**